

(syn. *Y. angustifolia* hort. nonn.), **Fadenträgende** oder **Virginische Palmsilie.** Maryland bis Florida Blütezeit: Spätsommer oder Herbst. — Stammlos oder fast stammlos, indem der Grundstamm fast ganz unterirdisch, schwarz und holzig ist. Blätter 30—50 dichtrosettig, schwertförmig, 45—60 cm lang, in der Mitte $3\frac{1}{2}$ —5 cm breit, ziemlich fest, schilfrohrartig-zähe, gerade, dunkelgrün, blaugrau-an gehaucht, die Spitze nicht stechend; die Ränder weißlich, mit vielen schlanken weißen, sich ablösenden Fäden. Gesamtblütenstand 120—240 cm hoch; der Blütenstengel verlängert, mit Deckblättern behaftet; die Rispe fast rautenförmig mit hin und her gebogenen, fahlen oder flaumigen aufstrebenden Ästen von etwa 15 cm

Länge; Blütenstielen nickend, 6—13 mm lang, mit großen trockenhäutigen, lanzettlichen Deckblättchen. Kronfelsch weiß, außen grünlich-gezeichnet, $3\frac{1}{2}$ —5 cm lang, mit länglichen oder länglich-lanzettlichen, 12—20 mm breiten Zipfeln. Griffelnarben klein.

Frucht kapselartig-länglich, geschnäbelt, $3\frac{1}{2}$ —5 cm lang. — Formen sind: f. maxima Bak., Blüten 6—8 cm lang, mit mehr zugespitzten Zipfeln; f. maxima foliis albo variegatis ist eine weißbuntblättrige Sorte dieser Form. f. concava Haw. pr. sp., von der Stammform durch breitere (7—10 cm breite), aufrecht-einwärtsgekrümpte, etwa 45 cm lange, oberseits hohle Blätter verschieden. f. glaucescens Haw. pr. sp. (syn. *Y. flaccida* hort. nonn., nicht Haw.), Blätter mehr graublaugrün und schmäler (zollbreit) als bei der Stammform; Randsäden der Blätter weniger häufig und dünner; Spindeln der Rispen dicht grauweichhaarig; Kronfelschzipfel 30—33 mm lang. f. puberula Haw. pr. sp., Blätter schlaffer, mehr zurückgekrümmt als bei der Stammform; Rispenäste weichhaarig; Kronfelschzipfel länglich-lanzettlich, 36—44 mm lang. f. flaccida Haw. pr. sp., Blätter dünner und schlaffer als die Stammform, stark zurückgekrümmt, die Randsäden stärker; Rispenäste weichhaarig; Kronfelschzipfel breit, $3\frac{1}{2}$ —4 cm lang, außen grünlich. f. bracteata Engelm., Blätter 50—100, gewöhnlich 45—60 cm lang, $2\frac{1}{2}$ —4 cm breit, mit vielen dünnen Randsäden; Blütenstengel 1— $1\frac{3}{4}$ m hoch, mit zahlreichen großen Deckblättern besetzt, deren untere 22—30 cm, deren obere 10—15 cm lang sind; die Rispe doppelt so kurz als der Blütenstengel; Kronfelsch 7—8 cm lang, außen grünlich. f. laevigata Engelm., Blätter 25—50, fester und länger, 85—100 cm lang, 20—33 mm breit, glatt, sattgrün, mit stechender Spitze, am Grunde sehr verschmälert; Blütenstengel 2—3 m hoch, mit wenigblütiger, 1— $1\frac{1}{2}$ m langer Rispe; Blüten oft gepaart; Kronfelsch 3—4 cm lang, fast stinkend, außen purpur=gezeichnet. f. antwerpensis Bak. (syn. *Y. antwerpensis* hort., *Y. orchiodes* f. major Bak.), Blätter 12—20, aufrecht-abstehend, bis zu 40 cm lang, zollbreit, mit wenigen, sehr dünnen und sehr kurzen Randsäden. Gesamtblütenstand bis zu 100 cm hoch; die Rispe 30—45 cm, mit 4—6 kurzen flaumhaarigen Ästen. Kronfelschzipfel etwa 4—5 cm lang. f. orchidiodes [orchiodes] Carr. pr. sp. Blätter 10—12, nur 15—25 cm lang bei 16—21 mm Breite, mit fast gar feinen Randsäden.

Verwendung. *Yucca filamentosa* kann als eine überall gern gesehene Freiland-Stauden angesehen werden, doch verhalten sich die einzelnen Formen derselben in Bezug auf Winterhärte, Schönheit und Blühwilligkeit verschieden, sodaß ein jeder hier nur durch eigene Prüfung die geeignete Form herausfinden kann. Außer der Stammform sind am bekanntesten f. flaccida, f. maxima, f. glaucescens.



Fadenträgende Palmsilie.